

LANDESLIGA

Zeltweg - Weiz	0:3 (0:1)
Tore: Sahbegovic (37., 81.), Friedl (85.)	
Gelb-Rot: Bergmayer (79./Zeltweg)	
Hlg. Kreuz - Pachern	1:3 (0:1)
Tore: Greistorfer (78.) bzw. Schenk (44.), Rottensteiner (54., 64.)	
Anger - Gleisdorf	0:0
Voitsberg - DSC	2:4 (1:1)
Tore: J. Hiden (33.), Grischenig (52.) bzw. Grubisic (32.), Hozanovic (46., 90.), Eibinger (86.)	
Rot: Vracko (18./DSC)	
Wildon - Fürstenfeld	3:2 (3:1)
Tore: Pekic (35.), Horina (42.), Prödl (45.) bzw. Krammer (26.), Färber (57.)	
Gelb-Rot: Darko (93.)	
Kindberg - Lafnitz	0:0
Liezen - Gleinstätten	2:1 (2:0)
Tore: Schwaiger (25.), Haynie (32.) bzw. Bucher (79.)	
Gratkorn II - Frohnleiten	2:3 (1:3)

1. Lafnitz	26	15	6	5	66:33	51
2. Weiz	26	16	3	7	51:27	51
3. DSC	26	14	5	7	49:39	47
4. Frohnleiten	26	13	7	6	44:41	46
5. Gleinstätten	26	13	5	8	55:38	44
6. Fürstenfeld	26	12	5	9	48:35	41
7. Voitsberg	26	10	9	7	43:31	39
8. Gleisdorf	26	10	8	8	52:36	38
9. Wildon	26	11	4	11	39:50	37
10. SC Liezen	26	10	6	10	38:34	36
11. Heiligenkreuz	26	7	5	14	34:55	26
12. Pachern	26	6	7	13	43:55	25
13. Zeltweg	26	6	7	13	32:53	25
14. Kindberg	26	7	4	15	26:50	25
15. Anger	26	6	6	14	27:46	24
16. Gratkorn II	26	7	3	16	30:54	24

Nächste Runde (24. 5.): Gleisdorf - Liezen, Gleinstätten - Hlg. Kreuz, Pachern - Kindberg, Fürstenfeld - Zeltweg, Weiz - DSC, Frohnleiten - Anger (alle 19); **Samstag (25. 5.):** Gratkorn II - Voitsberg (17), Lafnitz - Wildon (19)



Blumau - Wolfsberg 1:2; **Mur:** Pöls - St. Margarethen/Kn. 3:0, Unzmarkt - Judenburg II 3:1; **Enns:** Trieben - Öblarn 2:2, Ausseerland - SG Salztal 6:0.

1. Klasse Enns: Admont - Wald/Sch. 5:1, Wörschach - Rottenmann II 5:1, Kalwang - SG Eisenerz 6:3; **Mitte B:** Justiz - Unterpremstätten II 5:0; **Mur/Mürz A:** Mühlen/Neumarkt II - St. Peter/Kbg. II 1:3; **Ost A:** Dienersdorf - Ehrensachsen 1:1; **Süd A:** Markt Hartmannsdorf - Ilztal II 6:1; **West A:** Dobl II - Hitzendorf II 2:7; **West B:** Pistorf/Großklein II - Kaindorf/S. 1:2, Sulmtal-Koralim II - Flavia Solva II 10:1, St. Martin/S. - Steyeregg 6:0.

MURTAL

Ein Top-10-Platz bei der EM ist das Ziel

Patrick Hartl holte sich beim Wintertraining mit Österreichs BMX-Elite viel Selbstvertrauen.

BMX-SPORT. Heute und Sonntag gehen in Frankfurt zwei Rennen der BMX-Europameisterschaft in Szene und Patrick Hartl hofft, sich dabei erfolgreich in Szene zu setzen. „Ich möchte in die Top-10 und bin gespannt, ob ich mich im Vergleich mit der Konkurrenz gegenüber dem Vorjahr verbessert habe.“

Für den Mariahofer, der sich seit sechs Jahren dem BMX-Sport verschrieben hat, ist die EM-Teilnahme ein Mosaikstein auf dem Weg zur WM. Sie wird den 15-Jährigen im Juli nach Auckland (Neuseeland) bringen, wo er in der Altersklasse 15/16 Jahre die rot-weiß-roten Hoffnungen trägt. Dass das Talent aus dem Bezirk Murau diesen Karriereweg einschlagen konnte, ist, wie er sagt, auf seinen Klubwechsel vor zwei Jahren zurückzuführen. Damals entschloss er, sich von Mühlen zum BMX Club Veitsch zu wechseln. „Dort wurde meine internationale Karriere sehr gefördert. Zwei Mal pro Woche fahre ich zum Training nach Veitsch, zwei Mal trainiere ich zu Hause. Ich hoffe, dass ich ab nächster Woche auch wieder in Mühlen trainieren darf.“



Patrick Hartl will im BMX-Sport international hoch hinaus

KK

Heuer hat der Schüler des Polytechnischen Lehrgangs in Murau mit Erfolgen beim Bayern Pokal und den Läufen in der Österreich-Ungarn-Slowenien-Meisterschaft viel Selbstvertrauen getankt. Dazu trug auch das Kadertraining mit der rot-weiß-roten Elite im Winter bei. Auf

der Sponsorensuche wurde der international erfolgreiche BMX-Sportler bisher übrigens noch nicht fündig: „Das Budget von rund 4000 Euro stellen meine Eltern und Verwandten auf. Ich bin dafür dankbar, vielleicht finde ich trotzdem noch einen Sponsor.“ **ALFRED TAUCHER**

Heimsieg für das Grasser-Racing-Team

MOTORSPORT. Beim FIA-Zone-Meisterschaftslauf am Red Bull Ring gab es durch das Grasser Racing Team aus St. Margarethen/Knittelfeld einen Heimsieg. Teamchef Gottfried Grasser und Martin Sagmeister setzten sich beim Zwei-Stunden-Langstreckenrennen der FIA-Zone-Zentraleuropa unter 37 Touren-

und GT-Boliden aus fünf Nationen eindrucksvoll durch. Bereits im Qualifying bestätigte das Duo im Lamborghini Gallardo GT3 mit Rang zwei die Anwartschaft auf eine Topplatzierung. Im Rennen ließ man sich auch von den wechselhaften Witterungsverhältnissen nicht beeinflussen. Nachdem Grasser

als Startfahrer mit komfortablem Vorsprung das Auto übergab, konnte Sagmeister trotz Dreher in der vorletzten Runde den Sieg ins Ziel bringen. In dieser Saison wird das Grasser-Racing-Team noch an den FIA-Zone-Meisterschaftsläufen in Brünn (CZ) im September und Oktober starten. **ALFRED TAUCHER**